

Risk Blog

By PwC Deutschland | 26. Februar 2025

SRB Arbeitsprogramm 2025

Das Single Resolution Board (SRB) hat sein Arbeitsprogramm 2025 („Work program 2025“) veröffentlicht, in dem er seine Ziele und Prioritäten für das Jahr darlegt.

Das Arbeitsprogramm 2025 legt einen starken Fokus auf das Testing und Operationalisierung von Abwicklungsstrategien, um die Krisenbereitschaft und die Abwicklungsfähigkeit von Banken zu verbessern. Dies ist ein zentraler Bestandteil der Vision 2028 des SRB, die darauf abzielt, die Finanzstabilität zu gewährleisten und den Steuerzahler zu schützen.

Ein zentrales Element ist die Entwicklung eines umfassenden Testrahmens, der sicherstellt, dass Banken nicht nur die regulatorischen Anforderungen erfüllen, sondern auch operativ bereit für eine Abwicklung im Krisenfall sind. Dies umfasst die Einführung von durch die Banken durchgeführten Tests und die Entwicklung von mehrjährigen Testprogrammen (Dreijahreszyklus zunächst von 2026 bis 2028). Diese Programme werden durch Deep Dives und Vor-Ort-Prüfungen ergänzt.

Ein wichtiger Aspekt des Arbeitsprogramms 2025 ist die Einführung neuer Leitlinien, die es Banken ermöglichen, ihre Abwicklungsfähigkeit selbst zu bewerten. Diese Selbstbewertungsleitlinien sollen den Banken helfen, ihre Krisenbereitschaft und Abwicklungsfähigkeit eigenständig zu überprüfen und zu verbessern.

Das SRB wird zudem seine Krisenkommunikationsstrategie weiterentwickeln, um die Effektivität der Kommunikation im Krisenfall zu erhöhen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den nationalen Abwicklungsbehörden (NRAs) und anderen wichtigen Akteuren wie der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Europäischen Kommission (KOM).

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung und der Nutzung von Best-Practice-Technologien. Die neu gegründete Digital Transformation Group (DTG) wird hierbei eine zentrale Rolle spielen, indem sie Wissen und Best Practices austauscht und innovative Lösungen fördert.

Außerdem plant das SRB seine internen Strukturen und Entscheidungsprozesse zu optimieren, um die Effizienz und Transparenz zu erhöhen. Dies umfasst die Überarbeitung der internen Organisation und die Einführung von Maßnahmen zur besseren Integration der NRAs.

Im Bereich Personal wird das SRB ein Pilotprogramm für interne Mobilität starten und die externe Mobilität durch Kooperationen mit EU-, nationalen und internationalen Institutionen fördern.

Ebenfalls im Fokus stehen auch weiterhin die Überwachung der Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (MREL), die Aufsicht über weniger bedeutende Institute (LSI) und die Entwicklung und Weiterentwicklung von Richtlinien und Guidances.

Insgesamt zielt das Arbeitsprogramm 2025 darauf ab, die Abwicklungsfähigkeit der Banken weiter zu stärken, die Krisenbereitschaft zu verbessern und die Finanzstabilität in der Bankenunion zu gewährleisten. Das SRB wird dabei eng mit den NRAs und anderen europäischen Institutionen zusammenarbeiten, um ihre Ziele zu erreichen und die Widerstandsfähigkeit des Finanzsystems zu erhöhen.

Weitere Informationen zur Abwicklungsplanung finden Sie unter anderem in unserer [Beitragsreihe](#) zur MaAbwicklungsfähigkeit.

Haben Sie weitere Fragen oder sehen Sie Diskussionsbedarf? Sprechen Sie uns gerne an.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Abwicklung / Settlement, Crisis Management, Digitalisierung, Finanzmarktstabilität, Liquidität, Minimum Requirement for Own Funds and Eligible Liabilities (MREL), Risk Management Banking, Sanierung

Kontakt



Dr. Michael Rönnberg

Frankfurt am Main

michael.roennberg@pwc.com